

Die Aufgaben der Parteimitglieder in der Nationalen Front

Die Menschen so anzusprechen, daß das Neue in unserer Entwicklung ihr Herz und Hirn erreicht und sie dazu führt, das eigene Leben nach den neuen Lebensregeln einzurichten und begeistert für die neue Gesellschaftsordnung einzutreten, erfordert eine geduldige und stete Überzeugungsarbeit. Wir leisten sie sehr wirkungsvoll in den Ausschüssen der Nationalen Front, wo die Parteien, Massenorganisationen und Millionen parteilose Menschen vereinigt sind.

Die Bedeutung dieser Überzeugungsarbeit wird gerade auch in der Programatischen Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Genossen Walter Ulbricht, hervorgehoben. Dort heißt es:

„Nach der Schaffung der materiellen Grundlage steht die noch kompliziertere Aufgabe, das Bewußtsein und die Beziehungen der Menschen wirklich sozialistisch zu gestalten. Es gibt noch Menschen, die sich nur schwer mit den neuen gesellschaftlichen Verhältnissen befreunden können. Es sind erst zwei Jahre vergangen, seitdem die Grundsätze der sozialistischen Moral und Ethik verkündet wurden: Allen Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik wurde damit der Weg zur Verwirklichung einer neuen, sozialistischen Lebensweise gewiesen.“

Diese Worte des Vorsitzenden unseres Staatsrates sind nicht nur eine Analyse unserer Entwicklung, sie sind eine Aufforderung zum Handeln, besonders für jedes Mitglied unserer Partei. Jeder Genosse kann an seinem eigenen Lebenskreis ermessen, daß wir noch recht viel zu tun haben, um alle Menschen von der Richtigkeit unseres Weges zu überzeugen und sie zum bewußten und aktiven Eintreten für diesen Weg zu gewinnen.

Die Grundlage unserer Arbeit sind die Beschlüsse unserer Partei. Das trifft auch auf die Arbeit in der Nationalen Front zu. Ein jeder Genosse muß wissen, daß wir die Beschlüsse unserer Partei, die für die ganze Bevölkerung eine lebenswichtige Bedeutung haben, nur dann voll und ganz in die Tat umsetzen können, wenn die ganze Bevölkerung an ihrer Verwirklichung mitarbeitet. Daher ist es erste Pflicht, die Beschlüsse unseres Zentralkomitees und der Bezirks- und Kreisleitungen in den Ausschüssen der Nationalen Front bekanntzumachen und sie den Menschen eingehend zu erläutern. Aber das genügt nicht; es muß in der Diskussion mit den Mitarbeitern der Nationalen Front festgelegt werden, wie wir alle Schichten der Bevölkerung für die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei gewinnen können.

Man hört von Genossen oft sagen, daß die Arbeit so umfangreich und so vielfältig werde, daß man sie bald nicht mehr bewältigen könne. Diese Genossen vergessen zwei Dinge: Nur der Genosse arbeitet gut in der Nationalen Front, der neben seiner eigenen Arbeit auch andere zur Mitarbeit gewinnt. So werden die vielen Aufgaben auf viele Schultern verteilt. Das zweite: Wir müssen uns angewöhnen, auch in der Nationalen Front nach Schwerpunkten zu arbeiten, weil wir unsere Kräfte sonst verzetteln.

Schwerpunkt — unsere genossenschaftlichen Dörfer

Bleiben wir zuerst bei unserer Pflicht, andere Menschen zur Mitarbeit zu gewinnen. Während der sozialistischen Umgestaltung haben viele Genossen